



# *Konfliktforschung I*

## *Kriegsursachen im historischen Kontext*

*Woche 10: „Neue“ order „alte“ Kriege?*

**Lena Kiesewetter**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

[lenak@student.ethz.ch](mailto:lenak@student.ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)



# Fragen

- Gibt es Fragen zu den Texten von Kalyvas und Münkler?

# Tatsächlich „neue Kriege“? I

- Kriege entstehen entlang der Ränder und Bruchlinien einstiger Imperien.

# Tatsächlich „neue Kriege“? II

- Es findet eine „Entstaatlichung“ des Krieges statt, wobei die Staaten das Gewaltmonopol verlieren.

# Tatsächlich „neue Kriege“? III

- Das Streben nach Reichtum und Ressourcen ist als Hauptziel in den Vordergrund des Krieges getreten.

# Tatsächlich „neue Kriege“? IV

- Innergesellschaftliche Kriege dauern wesentlich länger als zwischenstaatliche Kriege.

# Tatsächlich „neue Kriege“? V

- Zahlungskräftige Emigrantengemeinden (Diasporas) unterstützen die kriegsführenden Parteien zu einem wesentlichen Anteil.
- Durch die „Schattenglobalisierung“ kann ständig Nachschub an Waffen und Material herangeschafft werden.

# Tatsächlich „neue Kriege“? VI

- Die Zivilbevölkerung ist das Hauptopfer der neuen Kriege.



# Tatsächlich „neue Kriege“? VII

- Die neuen Kriege sind vom häufigen Einsatz von Kindersoldaten gekennzeichnet, was wiederum den Charakter des Krieges verändert.

# Tatsächlich „neue Kriege“? VIII

- In den neuen Kriegen wird vermehrt auf asymmetrische Strategien zurückgegriffen.

# Tatsächlich „neue Kriege“? IX

- Welche Unterscheidung zwischen alten und neuen Bürgerkriegen nennt Kalyvas?

# Tatsächlich „neue Kriege“? X

- Was ist seine Kritik daran?
- Wie ist es laut Kalyvas zu dieser Einteilung gekommen?

# Klausurvorbereitung

Eines der folgenden Phänomene wird vom Begriff der Neuen Kriege abgedeckt. Welches?

- Symmetrische Kriegsführung
- ‘Gier-kontra-Groll’ Hypothese
- Kommerzialisierung
- Verstaatlichung
- Staatenbildung



# Klausurvorbereitung

John Mueller (Ohio State University) behauptet, dass...

- ... Kriminalität als Erklärung für „unkonventionelle Kriege“ zu vernachlässigen ist.
- ... Ethnizitäten ungefähr so bedeutungsvoll sind wie Mitgliedschaften in einem Fussballclub.
- ... es vier verschiedene Kriegstypen gibt:  
Grossmachtskriege, Polizeikriege, Ressourcenkriege und ethnische Kriege.
- ... die „neuen Kriege“ eine wichtige Entwicklung sind, deren Bedeutung erst in 10-20 Jahren voll erfasst werden kann.
- ... Bürgerkriege auch existieren würden, wenn keinerlei Ressourcen im Spiel wären.